



Ansprechpartner:

Manfred Rott

09721 / 203-153

Schweinfurt, 19.08.2026

PRESSEMITTEILUNG

Bauarbeiten auf der Bundesstraße 279 zwischen der Einmündung an der Taubachsmühle und Saal a. d. Saale

Bauabschnitte:

BA I: Beginn an der Kreuzung der Bundesstraße 279 mit der Staatsstraße 2286 und der Kreisstraße NES 3 (Taubachsmühle) bis über die Kreuzung bei Wülfershausen. (abgeschlossen)

BA II: Beginn nach der Kreuzung bei Wülfershausen bis Ortseingang Saal a. d. Saale (vor Fahrbahnteiler).

jeweils plus Einmündungsbereiche an den Kreuzungen

Gesamtlänge auf der Bundesstraße: 3,280 km

BA III: Bundesstraße 279, Beginn am Ortsende von Saal a. d. Saale nach Fahrbahnteiler bis über Kreuzungsbereich hinaus, mit Einmündungsbereiche Staatsstraße 2280 in Richtung Walterhausen und Mittelweg. (abgeschlossen)

Das Staatliche Bauamt Schweinfurt führt auf der Bundesstraße zwischen der Taubachsmühle und Saal a. d. Saale eine Sanierung der Asphaltdeckschicht bzw. einer Oberbauverstärkung durch. Die Bauarbeiten werden in drei Bauabschnitten ausgeführt.

Am Dienstag, 25. August 2026 beginnen die Arbeiten im **Bauabschnitt II (nach der Kreuzung bei Wülfershausen bis Ortseingang Saal a. d. Saale; vor Fahrbahnteiler)** und sollen bis Ende September 2026 abgeschlossen sein.

Die Arbeiten im Bauabschnitt II werden unter halbseitiger Sperrung der Bundesstraße 279 mit Steuerung über Lichtsignalanlage ausgeführt. Die Zu- bzw. Ausfahrt von der Bundesstraße 279 in den „Auweg“ am Friedhof wird vollkommen für den Verkehr gesperrt. Die Zufahrt zur Kirche bzw. zum Friedhof ist über den Auweg nur bis zur Baustelle möglich, Radverkehr ist mit Einschränkungen möglich. Eine Umleitungsmöglichkeit besteht nicht, es besteht jedoch die Möglichkeit über die Hofgasse zur Kirche bzw. zum Friedhof zuzufahren.

Die Baukosten für die Bauarbeiten in BA I, BA II und BA III in Höhe von ca. 1.500.000 EUR trägt die Bundesrepublik Deutschland. Die Bauarbeiten sollen bis Ende September 2026 abgeschlossen werden.

Wir bitten die im Baustellenbereich bzw. von der Umleitungsstrecke betroffenen Anwohner, ansässigen Firmen und Verkehrsteilnehmer, sich auf die Sperrung und die damit verbundenen Behinderungen einzustellen.